



Gastro-Liga e. V.

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung der Krankheiten
von Magen, Darm und Leber
sowie von Störungen des Stoff-
wechsels und der Ernährung e. V.

Friedrich-List-Str. 13
D-35398 Gießen

Phone +49-641-97481-0
FAX +49-641-97481-18
geschaeftsstelle@gastro-liga.de
www.gastro-liga.de

Chronisch entzündliche Darmerkrankung – mehr als ein Problem im Magen-Darm-Trakt

Die Gastro-Liga richtet anlässlich des „World-Inflammatory-Bowel-Disease“-Tages am 19. Mai 2020 den Aktionstag Chronisch entzündliche Darmerkrankungen 2020 aus.

Was haben Gelenkbeschwerden, Hautveränderungen und Depressionen mit den chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) Morbus Crohn und Colitis ulcerosa zu tun? Es sind außerhalb des Darms auftretende mögliche Begleiterkrankungen der CED. Sie sind in diesem Jahr ein zentrales Thema des von der Gastro-Liga veranstalteten Aktionstages „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen“, der um den 19. Mai 2020 anlässlich des „World-Inflammatory-Bowel-Disease“-Tages statt-findet. Auf Informationsveranstaltungen und über speziell eingerichtete Experten-Hotlines können sich Betroffene und Angehörige dabei bundesweit über diese Krankheiten und deren Behandlung informieren.

Colitis ulcerosa und Morbus Crohn gehören zu den chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED). Beide Krankheiten gehen mit einer chronischen Entzündung der Darmschleimhaut beziehungsweise der gesamten Darmwand einher. Bei vielen Patienten kommt es dabei zu immer wiederkehrenden Entzündungsschüben im Magen-Darm-Bereich.

Weit verbreitet: Beschwerden außerhalb des Darms

Die erhöhte Entzündungsaktivität kann dabei nicht nur den Verdauungstrakt, sondern auch Organe und Gewebe außerhalb des Darms betreffen: Häufig treten Gelenk- und Rückenschmerzen auf, aber auch Augenentzündungen und Hautveränderungen (z. B. Aphten) können eine CED begleiten. Zudem kommt es bei den CED oft auch zu ganz allgemeinen Beschwerden wie Müdigkeit oder Fieber. Diese Begleiterkrankungen werden als extraintestinale Manifestationen, kurz EIM, bezeichnet (extra = außerhalb, intestinum = Darm). Prof. Dr. Franz Hartmann, Gastroenterologe aus Frankfurt/Main, betont: „Eine eindeutige Unterscheidung zwischen einer EIM und einer CED-unabhängigen Begleiterkrankung ist häufig gar nicht möglich. Die EIM treten nicht selten bereits Jahre vor den typischen Symptomen einer Colitis ulcerosa oder eines Morbus Crohn auf. Das erschwert zusätzlich die frühzeitige und richtige Diagnosestellung.“

Auch die Psyche leidet mit

Eine chronische Darmentzündung kann neben körperlichen auch seelische Beeinträchtigungen verursachen. Die Erfahrung zeigt, dass die Psyche einen großen Einfluss auf den Krankheitsverlauf einer CED hat. Viele CED-Betroffene machen selbst die Beobachtung, dass sich zum Beispiel Stress negativ auf ihre Krankheit auswirkt. „Bei depressiven Verstimmungen, Ängsten oder chronischem Stress ist eine psychosomatische oder psychologische Mitbetreuung daher absolut sinnvoll. Sie kann das Risiko für Krankheitsschübe verringern“, erklärt Prof. Hartmann. Der Austausch mit anderen Betroffenen, zum Beispiel im Rahmen einer Selbsthilfegruppe, kann ebenfalls Abhilfe schaffen.

Aktionstag „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen 2020“

Im Mittelpunkt des diesjährigen Aktionstages steht die Frage, inwiefern Organe, die nicht unmittelbar mit dem Verdauungstrakt zusammenhängen, von einer CED betroffen sein können. Des Weiteren geht es um die Möglichkeiten und Besonderheiten in der Diagnostik und der Therapie dieser extraintestinalen Begleiterkrankungen. Wer mehr darüber erfahren möchte, hat in diesem Jahr nicht nur in der Zeit um den 19. Mai 2020, dem Aktionstag „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen 2020“, die Möglichkeit dazu. Die Gastro-Liga organisiert unter dem Motto „CED – mehr als eine Darmerkrankung“ aufgrund der Corona-Krise **ab Mai bis Ende des Sommers** bundesweit Veranstaltungen mit Vorträgen und einem breiten Informationsangebot zu diesem Thema. Außerdem können sich Betroffene hier auch mit anderen Veranstaltungsteilnehmern austauschen.

Darüber hinaus richtet die Gastro-Liga im Frühjahr und Sommer telefonische Expertenhotlines für Betroffene und Angehörige ein, bei denen sich Anrufer bei medizinischen Fachleuten auf dem Gebiet der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen informieren können.

Alle Informationen zum Aktionstag und den Veranstaltungsorten finden Sie auf www.gastro-liga.de.

Unter www.gastro-liga.de stehen Ihnen im Bereich „Unser Service“ Patientenratgeber zum Thema „Morbus Crohn“, „Colitis ulcerosa“ und „Transition bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen“ kostenlos zum Download zur Verfügung. Die Ratgeber können auch gegen Einsendung eines mit 1,55 € frankierten Rückumschlags bei der Gastro-Liga e.V., Friedrich-List-Str. 13, 35398 Gießen, kostenfrei bestellt werden.